



2023 | 2

Miteinander

AUS DEM TÄTIGKEITSBERICHT 2022
ÜBER DIE VIELFALT 2023

Erfolg hat drei Buchstaben - TUN

Johann Wolfgang von Goethe

Ohne Ehrenamt geht nichts

Der Tätigkeitsbericht 2022 dokumentiert einmal mehr die farbenfrohe Erfolgsgeschichte der Kinderkrebshilfe Schweiz, die Familien mit einem krebskranken Kind unterstützt und begleitet. Glück? Nein, es ist in erster Linie das Resultat von freiwillig engagierten Herzensmenschen, die ihre Energie einbringen, anpacken und Freude an der Vereinsarbeit haben. Ehrenamtliches Engagement, Leidenschaft, Begeisterung und Einsatz sind die Zauberworte. Daraus entsteht eine herzliche Gemeinschaft, die betroffene Familien in einer der schwierigsten Situationen ihres Lebens mit offenen Armen aufnimmt. Wir alle kennen die Gefühlswelt mit einem krebskranken Kind und schaffen mit der Kinderkrebshilfe Schweiz einen Ort des Aufgehobenseins.

In diesem Mitenand lest ihr mehr über die ehrenamtlichen Hauptpersonen im Vorstand und in den Elterngruppen unseres Vereins.

Ohne Solidarität geht nichts

Die Erfolgsgeschichte basiert aber auch auf der Solidarität unserer Spender, die unser vielseitiges Tun ermöglichen und uns ihre Türen und ihre Herzen öffnen. Mit unglaublicher Grosszügigkeit werden wir von Teams, Firmen, Stiftungen, Vereinen und Privatpersonen finanziell und freundschaftlich unterstützt. Sie verschönern das Engagement der Kinderkrebshilfe Schweiz mit Zuwendungen, Sach- und Zeitspenden.



Viel Spass beim Stöbern und: Haltet zusammen, liebe Herzensmenschen!

Eure Geschäftsführerin

♥ Christine Jean

IMPRESSUM

Herausgeberin

Kinderkrebshilfe Schweiz
Florastrasse 14
CH-4600 Olten
Telefon +41 (0)62 297 00 11
info@kinderkrebshilfe.ch
kinderkrebshilfe.ch

Redaktionsleitung

Christine Jean
Kinderkrebshilfe Schweiz
mitenand@kinderkrebshilfe.ch

Grafik

Nicole Brand, 2560 Nidau

Druck und Auflage

Druckerei Jordi AG, 3123 Belp
1800 Exemplare
Erscheint dreimal jährlich

Die Umwelt liegt uns am Herzen

Gedruckt auf FSC-zertifiziertes Papier. Versandfolie: reines Polyethylen, rezyklierbar. Kann im Hauskehricht entsorgt und rückstandslos, ohne giftige Dämpfe, verbrannt werden.

Titelbild

Erlebniswoche für Kinder

Inhalt

AUS DEM TÄTIGKEITSBERICHT 2022

Betroffene Familien konnten auch im Jahr 2022 auf uns zählen. Was tut die Kinderkrebshilfe Schweiz? Wo unterstützt sie Familien mit einem krebskranken Kind? Wie ist sie unterwegs? Wofür werden unsere Spendengelder verwendet? Das wichtigste aus dem Tätigkeitsbericht gibt es auf den folgenden Seiten.

Was wir tun	4
Wie wir helfen	12
Spenden 2022	18

MITEINANDER UNTERWEGS 2023

Herzensprojekte 2023	24
Wer wir sind Ehrenamt	32
Wer wir sind Vorstand	36
Wer wir sind Elterngruppen	38
Elterngruppe Bern	42
Elterngruppe Aarau	46
Elterngruppe Ostschweiz	48
Elterngruppe Basel	50
Basteltipp ghirlandas	51

Viel Spass beim Eintauchen in unsere Welt herzlicher Zuversicht.



Mehr als Hilfe

Ferien & Aktivitäten ♥ für Farbtupfer

Auszeitmomente ♥ für Verbundenheit

Finanzielle Direkthilfe ♥ für Lichtblicke

Reha-Aufenthalte ♥ für Lebensenergie

Nachsorge ♥ für Lebensqualität

Mitglied-Familien ♥ für Zusammenhalt

Wir unterstützen die Mitglied-Familien in unterschiedlichen Bereichen. Von der speziellen Förderung bis zur psychologischen Begleitung – von der Reha bis zur Forschung. Damit die Lebensqualität besser, die Heilungschancen höher, die Behandlungen verlässlicher und die Spätfolgen geringer sind.

WAS IST WICHTIGER?
FRAGTE DER GROSSE
PANDA – DER WEG
ODER DAS ZIEL? DIE
WEGGEFÄHRTEN
SAGTE DER KLEINE DRACHE.

JAMES NORBURY



Gibt es noch Glücksmomente?



Ferien & Aktivitäten für Farbtupfer im Alltag

Die Diagnose Kinderkrebs wirft die ganze Familie aus der Bahn. Im Jahresbericht 2022 wird aufgezeigt, wie und wo die betroffenen Familien in einer der schwierigsten Phasen ihres Lebens auf uns zählen können. Sei es über ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und

Treffpunkten oder finanzielle Unterstützung für den Alltag mit einem krebskranken Kind. All unsere Hilfeleistungen gehen immer Hand in Hand mit Herzlichkeit, Einfühlungsvermögen und Zuwendung. | **CHRISTINE JEAN**



NATURERLEBNIS



EINFÜHLUNGSVERMÖGEN
HERZLICHKEIT
ZUWENDUNG

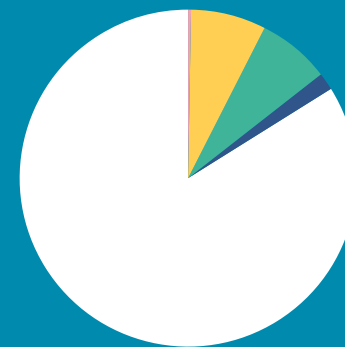




MITENAND STARCH!

Kein Berg zu hoch,
um zusammen kleine
Glücksmomente zu
finden

Aktivitäten 2022



12 durchgeführte Aktivitäten

194 teilnehmende Erwachsene

195 aktive Kinder

47 Leitungspersonen und Helfende

2290 Stunden Freiwilligenarbeit



•••••
 • *Die Highlights* waren sicher die Familien-
 • ferien in Engelberg und auf der Lenzerheide sowie
 • die Erlebniswoche für Kinder in Rothenthurm. Für einmal
 • ein paar Tage Unbeschwertheit geniessen, den Alltag hinter
 • sich lassen und im Miteinander aufgehoben sein. Sich aus-
 • tauschen, zusammen lachen und Spass haben. Das waren
 • für Klein und Gross wunderbare, kraftspendende Erlebnisse.
 •••••



Wie schaffen wir das finanziell?

Finanzielle Direkthilfe für Lichtblicke

Wenn das Kind an Krebs erkrankt, steht das Leben kopf. Die Familien machen eine der schwierigsten Phasen ihres Lebens durch. Und neben der grossen Unsicherheit, ob das geliebte Kind den Krebs besiegt, stehen viele andere Fragen im Raum.

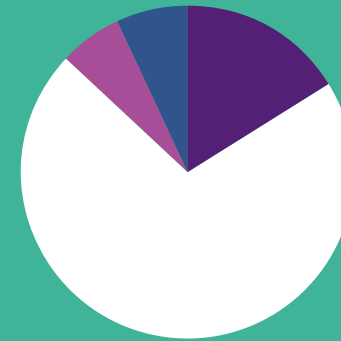
Oft kommen Existenzängste auf, da die Situation eine Familie auch vor finanzielle Probleme stellt. Nur schon Park- und Fahrkosten sowie Mahlzeiten im Spital kosten Geld und sind budgetempfindliche Mehrausgaben. Ein Elternteil ist oft gezwungen, nach dem Betreuungsurlaub die Arbeit aufzugeben oder das Pensum zu reduzieren. Die Frage der Geschwisterbetreuung steht im Raum und damit verbunden oft auch die Frage nach der Bewältigung der Arbeiten zu Hause. Die meisten

medizinischen Leistungen und Hilfsmittel werden in der Regel von der Krankenkasse oder der IV übernommen, aber nicht alle. Bei all diesen budgetempfindlichen Problemen hilft die Kinderkrebshilfe Schweiz. Über den jeweiligen Sozialdienst im Spital kann die Familie ein Gesuch um finanzielle Hilfe einreichen. Dieses geht an die Kinderkrebshilfe Schweiz, die bei einer Bewilligung die entsprechende Unterstützung leistet. Es werden nur Gesuche von krebskranken Kindern bearbeitet, die in der Schweiz wohnhaft und krankenversichert sind sowie hier behandelt werden.

Die betroffenen Familien erhalten direkt, schnell und unbürokratisch gezielte Unterstützung in diversen finanziellen Belangen. Auch ergänzend zur öffentlichen Hand.

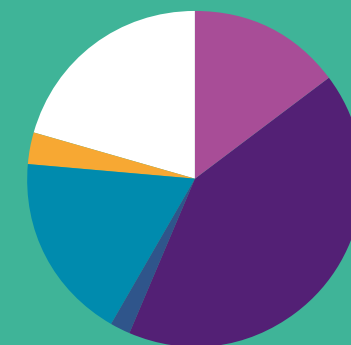
161 Gesuche
515'241 CHF

161 Gesuche 2022



- 26 Allgemeine Gesuche
- 114 Pauschalgesuche ohne Budget
- 10 Todesfall-Pauschalen
- 11 Reha-Aufenthalte

Gesuche nach Spitälern 2022



- 24 Aarau
- 67 Bern
- 3 Luzern
- 29 St. Gallen
- 5 Basel
- 33 Zürich



Wie finden wir den Weg zurück in den Alltag?

Nachsorge für Lebensqualität

Reha-Aufenthalte für Kinder und Jugendliche werden leider nur selten von den Krankenkassen übernommen. Und wenn, dann in der Regel nur für das betroffene Kind. Für uns und die Reha-Kliniken ist jedoch klar: Die ganze Familie ist Patient, und das krebserkrankte Kind muss von seinen Liebsten begleitet werden. Deshalb bezahlt die Kinderkrebshilfe Schweiz die anfallenden Kosten für Eltern und Geschwisterkinder bei Nichtübernahme der Kassen.

Für Reha-Aufenthalte arbeiten wir mit der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe, der Nachsorgeklinik Tannheim und der Hochgebirgsklinik Davos zusammen.

“
WIR HOFFEN, DASS WIR UNS IN
DER REHA VON ALL DEN
SCHWEREN MOMENTEN UND
ERLEBNISSEN ERHOLEN KÖNNEN.
”
Betroffene Familie

Der Schritt zurück ins normale Leben ist für alle nicht einfach. Wir sind auch nach Therapieende da. Damit die Kinder und Jugendlichen den Weg zurück ins gesellschaftliche Leben bestmöglich schaffen und gesund bleiben.

Reha 2022

11 Reha-Aufenthalte

6 Familien-Reha

5 Jugend-Reha

0 Total CHF

116'272 Total Euro



Reha-Aufenthalt

- ♥ endlich aufatmen ♥ Spass haben
- ♥ Seelenverwandte finden
- ♥ Lebensqualität zurückgewinnen
- ♥ Körpergefühl wiederfinden
- ♥ Fortschritte machen ♥ Freizeit erleben
- ♥ zu sich selbst finden



Wo finden wir Unterstützung?

Mitglied-Familien für Verbundenheit

Die Diagnose «Mein Kind hat Krebs» zieht den Familien den Boden unter den Füßen weg. In einer Ausnahme-situation muss der Alltag rund um Familie und Beruf neu organisiert werden. Dazu kommt die emotionale Belastung mit Angst, Unsicherheit und den Gedanken «Wie schaffen wir das nur?» und «Wird mein Kind an Krebs sterben?». Die Geschwisterkinder dürfen nicht vergessen gehen und finanzielle Fragen stehen im Raum.

Eine optimale medizinische Versorgung steht an erster Stelle, geht aber immer Hand in Hand mit Herzlichkeit und Mitgefühl, damit die Betroffenen für den schwierigen Alltag Kraft tanken können. Die Kinderkrebshilfe Schweiz bietet für betroffene Familien viel Unterstützung in einer schwierigen Zeit.

Die vier Elterngruppen und der Vorstand der Kinderkrebshilfe Schweiz begleiten die betroffenen Familien und kennen die Situation mit einem krebskranken Kind aus eigener Erfahrung. So können sie das Erlebte einfühlsam teilen und die herausfordernden Zeiten mit den Betroffenen gemeinsam angehen.

Sein Kind an Krebs zu verlieren, ist unvorstellbar und unfassbar. Doch leider stirbt in der Schweiz jede Woche immer noch ein Kind an Krebs. Schön, können wir auch Sternenkind-Familien begleiten und unterstützen, wo immer jeder Einzelne auf seinem Weg der Trauer ist. Im Miteinander erfahren alle Verständnis und erleben wertschätzendes Aufgehobensein.

2022

129 Neumitglieder

207 Austritte

611 Mitglied-Familien

Die Mitgliedschaft bei der Kinderkrebshilfe Schweiz schenkt Familien mit einem krebskranken Kind wertvolle Unterstützung in einer schwierigen Zeit.



MITENAND SOLIDARISCH!

Spenden machen es möglich

Von Herzen danke

Die Kinderkrebshilfe Schweiz ist privat finanziert und lebt von kleinen und grossen Spenden. Ein herzliches Dankeschön für die wunderbare Unterstützung geht an alle, die uns in irgendeiner Art und Weise mit viel Herz unterstützen. Ohne diese grosszügige Wertschätzung wäre unsere Arbeit nicht möglich und die Kinderkrebshilfe Schweiz nicht da, wo sie heute ist.

Zusammen Gutes tun

Jede noch so kleine Idee kann Grosses bewirken. Das beweisen die vielfältigen Spendenaktionen, die für die Kinderkrebshilfe Schweiz mit viel Elan und Engagement auf die Beine gestellt werden. Wir staunen immer wieder, was es da alles zu sehen, zu lesen und zu entdecken gibt. Vom Marktstand über das Benefizkonzert bis hin zu Schulklassenaktionen und sportlichen Happenings ist alles dabei, was bewegt und Spenden sammelt.

An dieser Stelle sagen wir für all die überraschende Kreativität herzlich merci und präsentieren hier eine kleine Auswahl – stellvertretend für alle.

♥ Firmen

♥ Privatpersonen ♥ Stiftungen

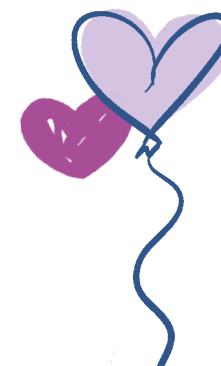
♥ Service-Clubs ♥ Schulen

♥ Vereine ♥ Kirchgemeinden

♥ Merci



bofrost*



Tolles Engagement für strahlende Kinderaugen

Die regelmässige, sehr grosszügige Spende der Firma bofrost* berührt uns jedes Jahr wieder aufs Neue. Ein riesengrosses Dankeschön für den unglaublichen Betrag über CHF 63'000 geht an das ganze Team und die Leiterin Marketing Vania Andretta – auch im Namen der betroffenen Familien. Bei strahlendem Sonnenschein durfte die Geschäftsführerin Christine Jean den Scheck in Empfang nehmen und bofrost* näher kennenlernen. Herzlichen Dank für den spannenden Einblick und die Gastfreundschaft.

Die Unterstützung ist nicht nur betragsmässig, sondern auch menschlich einzigartig, da die fleissigen Mitarbeitenden in das Spendensammeln eins zu eins involviert sind. Mit Engagement, Fingerspitzengefühl und positiver Ausstrahlung im Namen von bofrost* tragen sie mit dem Verkauf des Kalenders jedes Jahr massgeblich und persönlich zu diesem grossen Betrag bei. Eine gute Tat, die uns auch unternehmerisch beeindruckt – herzlichen Dank.



Samichlous & Schmutzli

Glücksmomente

für krebskranke Kinder im Advent

Seit zehn Jahren sind Sandro Wyss und Marc Binggeli als Samichlous & Schmutzli unterwegs und besuchen in der Vorweihnachtszeit auch die krebskranken Kinder auf der Onkologiestation in Bern. Sie schenken ihnen magische Glücksmomente im Spital und lassen sie die schwere Krankheit für einen kleinen Moment vergessen. Und so nebenbei sammeln sie unglaublich viele Spenden für die Kinderkrebshilfe Schweiz. Euer Engagement, lieber Sandro, lieber Marc, berührt uns, und wir schätzen euer Herzblut und eure emotional anspruchsvolle Samichlousarbeit sehr – herzlichen Dank dafür.

Auch 2022 hat das lustige Duo, das in der Adventszeit immer wieder für strahlende Kinderaugen sorgt, die unglaubliche Summe von CHF 34'000 gesammelt und an unseren Dachverband sowie an uns gespendet. Ein riesengrosses Merci für das tolle Engagement und die sehr grosszügige Spende. Wir schätzen die Unterstützung und die positive, sympathische Zusammenarbeit sehr und können dank der Samichlousarbeit viel Gutes für die betroffenen Familien tun.





Ride for the Cure

Die sportliche Spendenaktion von Novartis

Auch dieses Jahr war Ride for the Cure der Novartis Pharma Schweiz AG für die Kinderkrebshilfe Schweiz unterwegs. Das Team hat nicht nur eine sportliche Topleistung gezeigt, sondern auch mit viel persönlichem Elan eine rekordhohe Summe von CHF 27'209.86 gesammelt, die von Novartis mit CHF 10'000 grosszügig ergänzt wurde. Und Novartis Schweiz macht die Spendenaktion überhaupt erst möglich, da sie von der Logistik über die Unterkunft bis zur Verpflegung grosszügig Unterstützung bietet.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dieses Projekt immer wieder mit viel Engagement und Herzblut organisieren und unterstützen. Ein besonderes Merci geht an Silvia Schweikart, President Innovative Medicines Switzerland.

Und das Tricot, liebes Team, ist auch dieses Jahr schlicht unschlagbar – bravissimo! Wir hoffen, es hat euch bei der langen, anstrengenden und herausfordernden Tour ein klein wenig Flügel verliehen.



Carlos do Aido

#jederkmzählt

Carlos do Aido hat im wahrsten Sinne des Wortes als Solo-Läufer eine Spendenaktion der Spitzenklasse auf die Beine gestellt. Der 43-jährige Sportler, der mit seiner Familie in Oberbuchsiten wohnt, ist für die Kinderkrebshilfe Schweiz im Jahr 2022 5750 Kilometer gelaufen und hat in Eigenregie den unglaublichen Betrag von CHF 11'539 gesammelt. Nach dem Motto: Jeder Kilometer zählt im Kampf gegen den Krebs.

Carlos hat viele Hobbys, aber die wichtigsten sind Trail-running und Langstreckenläufe. Und lang ist wirklich lang. Das bedeutet zum Beispiel, dass er letztes Jahr bei einem Lauf quer durch Portugal 1001 km gelaufen ist. Einfach so. Für einen guten Zweck, um Gutes zu tun für krebskranke Kinder und ihre Familien. Das braucht nicht nur körperliche Fitness, sondern auch sehr viel mentale Stärke. Wir ziehen den Hut und bedanken uns herzlich für die grossartige Idee, die sportliche Höchstleistung und die unglaublich grosszügige Spende.



DAS JAHR 2022 WAR MIT VIEL
AUFWAND, HARTER ARBEIT, GEDULD, VIELEN
ERFAHRUNGEN, GROSSEN
HERAUSFORDERUNGEN UND GROSSARTIGEN
STRECKEN VERBUNDEN.



JEDE SPENDE HILFT UND TUT GUTES

Von Herzen
danke

In der Trauer Gutes tun

In der Traueranzeige wünschten sich viele im Gedenken an die verstorbene Person anstelle von Blumen eine Spende an die Kinderkrebshilfe Schweiz – herzlichen Dank.

Viele Menschen berücksichtigen die Kinderkrebshilfe Schweiz in ihrem Testament, um über ihr Leben hinaus ein Herzensprojekt zu unterstützen und krebskranken Kindern eine Zukunft zu schenken. Auch für diese Grosszügigkeit sind wir sehr dankbar.

Sachspenden
& Freiwilligenarbeit

Mit viel Elan, Grosszügigkeit und Flexibilität werden wir bei unseren Aktivitäten auch immer wieder von Teams, Firmen, Vereinen und Privatpersonen freundschaftlich unterstützt. Vom Freiwilligeneinsatz über den Schokoladengruss bis zum Feuerwehrbesuch verschönern sie das Engagement der Kinderkrebshilfe Schweiz mit ihrer Sach- und Zeitspende. Auch für diese wertvolle Mithilfe bedanken wir uns herzlich.



Feste feiern

&

Glück
teilen

Ob privat oder beruflich,
Geburtstag, Weihnachten,
Jubiläum, Hochzeit,
Fest oder Geburt – es gibt
im Leben viele schöne
Gelegenheiten für eine
Spende. Wir danken allen
Geburtstagskindern,
Hochzeitspaaren und Fest-
geniessern von Herzen
für die Unterstützung.
Das Glück in schönen
Momenten mit einer Spende
teilen –
eine schöne Idee.



*Aufblühen
Herzensprojekte 2023*





Bergfrühling für Paare

Gerade rechtzeitig war er da, der Frühling in den Bergen. Die betroffenen Eltern haben über Pfingsten bei viel Sonnenschein ein aktives, erholsames und spannendes Wochenende verbracht, um nach der schwierigen Spitalzeit mit einem krebskranken Kind neue Kraft zu tanken. Zeit zum Austauschen und Vernetzen in der Gruppe, aber auch Zeit für Zweisamkeit, die in einer der schwierigsten Phase im Leben der Eltern oft zu kurz kommt.

Was gibt es doch nicht alles zu entdecken in Zermatt. Die Gruppe wanderte unter der Leitung von Lilian und Patrick Baumann rund um traumhafte Bergseen mit Blick aufs Matterhorn, besuchte die Helikopter und die Crew der Air Zermatt und liess sich von den Geheimnissen der Kaffee-kunst anstecken. Die frische Zermatter Luft war genau richtig, um den Kopf zu lüften. | **LILIAN BAUMANN**



in Zermatt



RUHE PUR, VOGELGEZWITSCHER,
PRASSELNDER REGEN IN DER NACHT.
EINFACH PERFEKT ZUM ERHOLEN
UND ENERGIE TANKEN.

Betroffene Eltern



HERZLICHEN DANK FÜR DIESE
WUNDERBARE AUSZEIT. TROTZ
DER GEMEINSAMEN AKTIVITÄTEN
KONNTEN WIR AUCH DIE LANG
VERMISSTE ZWEISAMKEIT WIEDER
EINMAL GENIESSEN.

Betroffene Eltern



YB MACHT SCHULE FÜR TEENIES

EIN BESONDERER LECKERBISSEN

Kurz nach Ostern gab es im Stadion Wankdorf einen Tag voller Highlights und Überraschungen für krebsbetroffene Kinder und ihre Geschwister. Was alles auf dem Programm stand? Das Drumherum des neuen Schweizermeisters hautnah erleben und eintauchen in eine Sportwelt, die auf der Tribüne verborgen bleibt. Austausch und

Fototermin mit Spielern und Spielerinnen, Sport im Stadion, etwas Mathematik, Nachhaltigkeit und natürlich ein Besuch im legendären Museum. Herzlichen Dank an das ganze BSC Young Boys Team für das unvergessliche Erlebnis im Wankdorf. Toll war es. Oder wie ein Teenager meinte: Äs isch eifach cool gsi. | **CHRISTINE JEAN**



Verbundenheit und Vertrauen

Für Paare, die ihr Kind an Krebs verloren haben, ist jeder Tag eine Herausforderung. Am Wochenende in Engelberg fanden sie unter der herzlichen Leitung von Karin und Peter Liechti im Austausch Halt, fühlten sich aufgehoben und verbrachten gemeinsam wertvolle Stunden. Schön, dürfen wir auch Sternenkind-Familien unterstützen und begleiten.



HERZLICHEN DANK FÜR DAS SCHÖNE,
INTENSIVE WOCHENENDE,
DAS UNS SEHR BERÜHRT UND EMOTIONAL
DURCHGESCHÜTTELT HAT.

Eltern Sternenkind

OBWOHL WIR ALLE VERSCHIEDENE MENSCHEN SIND UND AN
GANZ VERSCHIEDENEN ORTEN STEHEN, ZEIGT SICH IN
JEDEM GESPRÄCH UND AUCH IN DER STILLE DAZWISCHEN DIE
VERBUNDENHEIT, DAS VERTRAUEN, DER WUNSCH, ZU ERZÄHLEN
UND ZUZHÖREN. DAS HABE ICH SEHR GESCHÄTZT UND ICH
BIN DER KINDERKREBSHILFE SEHR DANKBAR FÜR DIE EINLADUNG
UND DIE FINANZIERUNG.

Mutter Sternenkind

“

ICH MÖCHTE MICH HERZLICH FÜR DAS WOCHENENDE IN
ENGELBERG BEDANKEN. DIE LEITUNG WAR SEHR ANGENEHM,
ZURÜCKHALTEND UND TROTZDEM PRÄSENT.
EINERSEITS WAR ES SCHÖN, SICH EINFACH IN DEM SCHÖNEN
HOTEL VERWÖHNEN ZU LASSEN. UND ANDERERSEITS
WAREN DIE GESPRÄCHE SEHR BEFREIEND. NIEMAND ANDERES
HÄLT EINE SOLCHE OFFENHEIT AUS, WIE SIE HIER UNTER
BETROFFENEN ELTERN MÖGLICH WAR. ICH WÜSSTE KEINEN ANDEREN
RAHMEN, WO MAN SICH SO ÖFFNEN KANN.
WENN DER EIGENE VERLUST NICHT MEHR GANZ SO NAHE LIEGT,
KANN MAN BESSER ZUHÖREN. UND PLÖTZLICH
MELDEN SICH AUS DER TIEFE WIEDER ERINNERUNGEN, DIE MAN
SO NOCH GAR NIE GETEILT HAT.
NUN SOLL ALLES WIEDER EINE WEILE SCHLAFEN. ABER ICH
FREUE MICH JETZT SCHON AUF EIN WOCHENENDE, VIELLEICHT
IN EIN BIS ZWEI JAHREN? WENN SICH DER VERLUST
UND DIE ERINNERUNGEN ERNEUT GEWANDELT HABEN?

Vater Sternenkind

DIE PROGRAMMGESTALTUNG WAR EINE GUTE MISCHUNG VON
NÄHE UND DISTANZ. TROTZ NIESELREGEN SO VIEL
DRAUSSEN UNTERWEGS ZU SEIN, FAND ICH TOLL, DENN DAS
WANDERN PASST ZU DEN INNEREN BEWEGUNGEN,
MIT DEM REGEN SIND AUCH DIE TRÄNEN WEITER GEFLOSSEN.
MIT DEM RITUAL DAS WOCHENENDE ABZUSCHLIESSEN, HAT
MIT GEHOLFEN, WIEDER IN DEN ALLTAG MIT GANZ ANDEREN
THEMEN ZURÜCKZUKEHREN.

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR EURE ARBEIT UND EUER DASEIN!

Mutter Sternenkind

DIE GEMEINSCHAFT DER STERNENKIND-ELTERN HAT MIR RAUM
UND HALT GEGEBEN AUF DER REISE ZURÜCK IN
DIE IMMER NOCH SCHMERZENDE VERGANGENHEIT.

Mutter Sternenkind

”



Herzlichen Dank, liebe Sandra

Im Jahr 2016 wurde **Sandra Hofer** als Vertreterin der Elterngruppe Bern in den Vorstand und 2018 als Vizepräsidentin gewählt. Mit ihrer ruhigen, direkten und korrekten Art war sie für mich in der nicht immer einfachen Führungsaufgabe an der Spitze der Kinderkrebshilfe Schweiz eine wertvolle Wegbegleiterin.

Sandra legte viel Wert darauf, im Rahmen unseres Leitbilds und unserer Reglemente stets faire und gezielte Entscheidungen zu treffen. Sie stand nicht einfach an der Seitenlinie, nein, sie stand immer und überall mitten im Geschehen und übernahm Verantwortung.

In erster Linie setzte sie sich für die betroffenen Familien ein, ganz besonders, wenn es um die Spätfolgen ging. Sie liebte die gemeinsamen aktiven, spassigen und genussvollen Momente – und diese Leidenschaft gab sie in ihrem grossen Engagement für die Kinderkrebshilfe Schweiz den Familien mit viel Herz weiter. Zur Rolle des Vizepräsidiums nahm sie mit der Hauptleitung der Familienferien Engelberg eine weitere grosse Herausforderung an und meisterte diese mit Bravour. Ihr Ehemann Reto und die zwei Töchter Aline und Levina waren in der Ferienwoche jeweils mit von der Partie – das war Gold wert – für Sandra und alle Teilnehmenden.

Liebe Sandra, wir danken dir von Herzen für alles. Für deine Verbundenheit – mit uns und den betroffenen Familien. Für deine herzliche Art, die so vielen Betroffenen Zuversicht, Mut und Glücksmomente schenkte. Deine direkte, sympathische und konstruktive Art wird uns fehlen.

Für die Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie von Herzen alles Liebe und freuen uns auf ein Wiedersehen – wann auch immer – im Kreise der Kinderkrebshilfe Schweiz. | **LILIAN BAUMANN**



♥ Ehrenamt

- ♥ Emotionen ♥ Freude ♥ Erfahrungen ♥ Lernen
- ♥ Entwickeln ♥ Menschen verbinden ♥ gemeinsam an einem Strang ziehen ♥ für andere einstehen
- ♥ uneigennützig andere unterstützen ♥ positiv in die Zukunft blicken ♥ ein Lächeln in Kinder Augen zaubern ♥ für die Interessen anderer eintreten
- ♥ die Gesellschaft aktiv mitgestalten ♥ den Zusammenhalt fördern ♥ über die Komfortzone hinausgehen

1686 VORSTAND 2022
ehrenamtliche
Stunden

2915 ELTERNGRUPPEN 2022
ehrenamtliche
Stunden

Zahlreiche wunderbare
Menschen engagieren sich
in der Kinderkrebshilfe
Schweiz ehrenamtlich.

Organisiert

Die Kinderkrebshilfe Schweiz ist als Verein organisiert. Die Rechtsform hilft, dass ein ehrenamtliches Engagement organisiert ist und Verantwortlichkeiten nach innen und aussen klar sind.

Bei der Kinderkrebshilfe Schweiz gibt es ein Miteinander von ehrenamtlicher und bezahlter Arbeit. Der Vorstand und die Elterngruppen arbeiten ehrenamtlich, die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sind angestellt.

In der Schweiz leisten rund 40 Prozent der Bevölkerung Freiwilligenarbeit. Ein Glück, dass wir so viele herzliche, engagierte ehrenamtliche Weggefährten haben – auch in der Kinderkrebshilfe Schweiz. ♥ Dank

Engagiert

Unsere ehrenamtlichen Vorstands- und Elterngruppenmitglieder sind unsere Heldinnen und Helden. Sie sind für Familien mit einem krebskranken Kind da, fördern den Zusammenhalt, pflegen das Miteinander, setzen sich ein, sind mit Leidenschaft unterwegs, lindern Not und Sorgen, schenken Freude, geben vielfältige Unterstützung und helfen, im Miteinander die Zukunft zu gestalten.

“DIE KINDERKREBSHILFE BERÜHRT MEIN HERZ. ALS BETROFFENE MUTTER FÜHLE ICH EINE PERSÖNLICHE VERBINDUNG ZUR KINDERKREBSHILFE SCHWEIZ UND BIN UNENDLICH DANKBAR FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG, DIE MEINE FAMILIE ERHALTEN HAT. JETZT MÖCHTE ICH ALS FREIWILLIGE ANDEREN FAMILIEN HOFFNUNG, MUT, MITGEFÜHL, ERFAHRUNGEN, FREUDE UND EIN LIEBEVOLLES NETZWERK GEBEN.“

Martina Hug

Motiviert

Neben unseren Freiwilligen in den Elterngruppen und im Vorstand gibt es immer wieder Frauen, Männer und Teenager, die sich spontan für ein freiwilliges Mitmachen entscheiden. Sei es für die Kinderbetreuung in den Familienferien, als Leiterin an einem Auszeitwochenende oder als Köchin in der Erlebniswoche. Eine helfende Hand mehr macht immer einen Unterschied. Und das freundschaftliche, herzliche, anpackende Miteinander ist für alle eine Bereicherung.

Vernetzt

Das Gefühl von Gemeinschaft, sich aufgehoben und geborgen zu fühlen, stärkt alle. Auch unsere Familien mit einem krebskranken Kind. Miteinander unterwegs sein, Sorgen und Ängste teilen, Zuversicht tanken. All das hilft und schenkt ein kleines Stück Heimat im Verein Kinderkrebshilfe Schweiz.

“NEBST DER DANKBARKEIT FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE KINDERKREBSHILFE SCHWEIZ IST MEIN EHRENAMT VOR ALLEM AUCH FÜR MICH PERSÖNLICH EIN WEG, MICH IMMER WIEDER MIT MEINER EIGENEN VERGANGENHEIT ALS BETROFFENER VATER AUSEINANDERZUSETZEN. DER INTENSIVE UND EMOTIONALE AUSTAUSCH BESTÄTIGT MICH VIELFACH IN DEM, WAS ICH MIT MEINER FREIWILLIGEN ARBEIT TUE. WIEDERUM FÜHRT MIR DAS GEMEINSAME LACHEN MIT BETROFFENEN ELTERN BEI ANDEREN GELEGENHEITEN IMMER DIE WICHTIGKEIT VOR AUGEN, SICH AUCH NACH SCHWERSTEN SCHICKSALSSCHLÄGEN WIEDER FRÖHLICHE MOMENTE ZUZUGESTEHEN.“

Roland Anderes





OHNE FREIWILLIGENARBEIT
STEHT DIE KINDERKREBSHILFE
SCHWEIZ STILL.



FAMILIEN MIT EINEM KREBSKRANKEN KIND NOCH
BESSER UND GEZIELTER ZU UNTERSTÜTZEN UND
SIE AUF IHREM WEG ZU BEGLEITEN – DAS IST MEINE
MOTIVATION, MICH JEDEN TAG EHRENMTLICH
FÜR DIE KINDERKREBSHILFE ZU ENGAGIEREN.

Susanne Studiger



Vorstand 2023



Lilian Baumann, Präsidentin seit 2015,
im Vorstand seit 2011

BETROFFENE ZU BEGLEITEN UND MICH MIT
VIEL ENGAGEMENT UND HERZBLUT
FÜR SIE EINZUSETZEN, IST FÜR MICH DIE
WERTVOLLSTE AUFGABE IM VEREIN
KINDERKREBSHILFE SCHWEIZ.



Karin Liechti, Vorstandsmitglied seit 2020

TRAUERNDEN MEIN SELBST ERLEBTES
WEITERZUGEBEN UND SIE MIT
MEINEM ENGAGEMENT UND HERZBLUT ZU
UNTERSTÜTZEN UND AUFZUFANGEN, DAS IST
FÜR MICH DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG UND
DIE WERTVOLLSTE AUFGABE IM
VEREIN KINDERKREBSHILFE SCHWEIZ.



Rafaela Lustenberger, Vorstandsmitglied seit 2019

ES IST WUNDERSCHÖN, ZU ERLEBEN,
WENN FAMILIEN REALISIEREN, DASS SIE
NICHT ALLEINE SIND UND ES EINE
GROSSE KINDERKREBSHILFE-FAMILIE GIBT.



Carolin Heise, Vorstandsmitglied seit 2023

ICH MÖCHTE DURCH AKTIVE MITARBEIT
SCHÖNE UND UNBESCHWERTE MOMENTE
SCHENKEN, DIE KINDERKREBSHILFE
IN DIESER HERZENSANGELEGENHEIT UNTER-
STÜTZEN UND DEN BETROFFENEN DIE
MÖGLICHKEIT GEBEN, DIE POSITIVEN UND
UNVERGESSLICHEN MOMENTE ZU FINDEN,
DIE DER VEREIN BIETET.



Seraina Senn, Vorstandsmitglied seit 2023

ES IST MIR EIN GROSSES ANLIEGEN, DA ZU
HELLEN, WO MAN MICH BRAUCHT, UM DIE
HILFE WEITERZUGEBEN, DIE BENÖTIGT WIRD.



Zoltan Laszlo, Vorstandsmitglied seit 2023

DIE ERKRANKUNG BRINGT UNGEAHNTE
HERAUSFORDERUNGEN, UNTER ANDEREM
DAS GEFÜHL, ALLEIN ZU SEIN.
DIE KINDERKREBSHILFE SCHWEIZ UND
UNSER PRIVATES UMFELD HABEN
UNS IN DER SCHWEREN ZEIT BEDINGUNGSLOS
UNTERSTÜTZT. ICH MÖCHTE NUN
MEINERSEITS DIE KINDERKREBSHILFE DABEI
UNTERSTÜTZEN, FAMILIEN MIT ÄHNLICHEM
SCHICKSAL DAS GEFÜHL VON
ZUGEHÖRIGKEIT UND HOFFNUNG ZU GEBEN.

Merci 

Sandra Hofer und **Christian Kurz**
Vorstandsmitglieder bis Mitgliederversammlung 2023





Elterngruppen 2023

Aarau



Susanne Studiger
Leitung

Roland Anderes
Aktivitäten

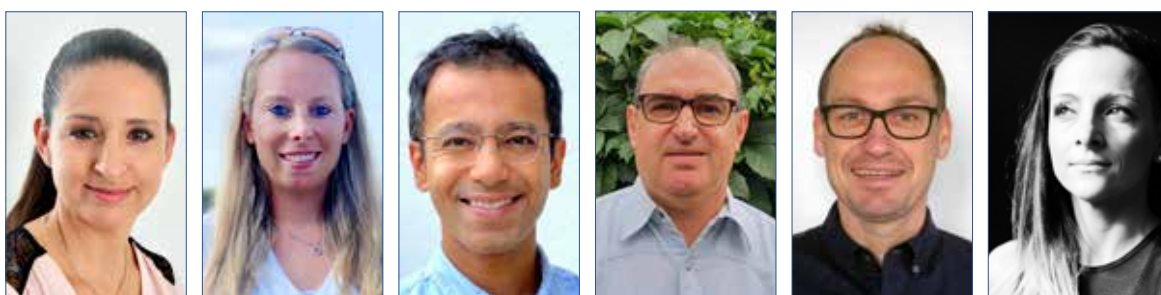
Maja Fretz
Aktivitäten

Karin Liechti
Sternenkind-Familien

Sandra Poli
Aktivitäten

Natascha Stranieri
Aktivitäten

Basel



Erica Miele
Leitung, Eltern-Kaffee

Myriam Arzethauser
Eltern-Kaffee

Abhishek Avasthi
Aktivitäten

Stephan Gisin
Aktivitäten

Dominik Keller
Finanzen

Sonia Montemarano
Aktivitäten

„ ICH BIN STOLZ DARAUF, TEIL DIESER WUNDERVOLLEN ORGANISATION ZU SEIN. “

Martina Hug

„ DIE ELTERNGRUPPE IST EIN WICHTIGER TEIL IM NETZ, DAS FÜR FAMILIEN MIT EINEM KREBSKRANKEN KIND AUFGESpanNT WIRD. DIE EIGENE ERFAHRUNG HILFT, NEU BETROFFENE ELTERN ZU VERSTEHEN UND EIN LICHT AM ENDE DES TUNNELS ZU SEHEN. “

Susanne Studiger

Bern



Sabrina Isler
Leitung

Sven Friedland
Finanzen

Daniela Liechti
Infrastruktur

Mathias Oberli
Sternenkind-Familien

Christina Portenier
Soziales

Patrick Portenier
Administration

Ostschweiz



Markus Pross
Leitung, Finanzen

Nadja Fischer
Sternenkind-Familien

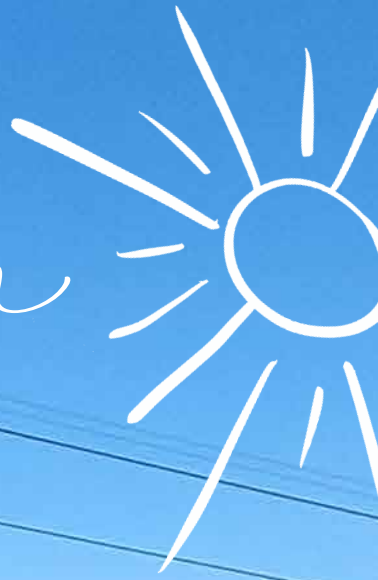
Martina Hug
Administration

Verena Manser
Aktivitäten

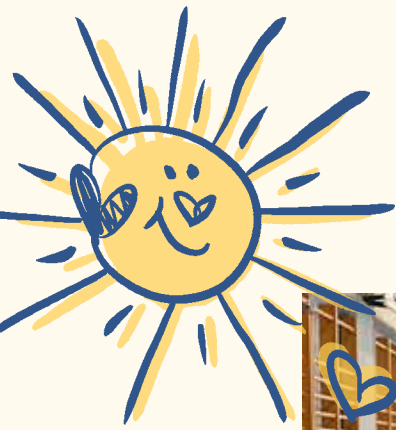
Seraina Senn
Vertretung Vorstand

Astrid Wolf
Spitalbesuche

Herz & Himmel strahlen



MITENAND VERBUNDÄ!



Familienwochenende Lenk



Mit einem krebskranken Kind nach der Intensivtherapie wieder einmal als Familie ein unbeschwertes Wochenende verbringen? Ist das möglich?

Ja, die Kinderkrebshilfe Schweiz macht es möglich. Die Elterngruppe Bern hat im Juni zu einem traumhaften Wochenende in die Lenk eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein gabs für die Familien so einiges zu entdecken. Mit der Bahn rauf auf den Berg war am Samstag das Motto. Hinunter ging es rasant mit dem Trotti oder gemütlich zu Fuss auf dem Murmeli- oder Luchstrail. Wie schön, sich die frische Bergluft um die Ohren wehen zu lassen oder den spannenden Murrelibau zu erkunden. Am Sonntag vergnügten sich die einen beim Klettern, und die anderen schwammen und tauchten im kühlen Nass des Schwimmbads. Freundschaften lebten wieder auf, und wertvolle neue Kontakte wurden geknüpft. Spiel, Spass, Austausch – basteln, spielen, wandern – ganz wunderbar. | **SABRINA ISLER**

♥ Dank an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben – es war toll.



GEMEINSAM DIE AUSSICHT GENIESSEN

Die Elterngruppe Bern freut sich auf drei neue Gesichter.

Christina Portenier, Soziales
Patrick Portenier, Administration
Mathias Oberli, Sternenkind-Familien

♥ Herzlichen Dank für eure Unterstützung
 – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Der Osterhase hoppelt vorbei

Strahlende Gesichter bei den Kindern und Pflegenden auf Station H in der Kinderklinik Bern. Für alle gab es ein liebevoll gestaltetes, sonniges Überraschung-Osternest für einen kleinen süssen Glücksmoment in einer schwierigen Zeit.

Ein herzliches Dankeschön senden wir auch 2023 an das Bäckerforum Aeschlimann AG, das die Schoggihasen grosszügig gespendet hat. | **DANIELA LIECHTI**



BEO FUNPARK Spielen, austoben, plaudern

Schon kurz nach dem Treffpunkt beim Indoorspielplatz schwärmten alle Kinder aus und vergnügten sich auf dem grossen Vulkan, dem Trampolin, beim Rumflitzen mit den Elektroautos und beim Fangenspielen. Sie gönnten sich eine kurze Mittagspause, denn die aktiven Spielstunden machen ja erfahrungsgemäss hungrig. Beim gemeinsamen Pizzaessen mit den Familien wurde begeistert erzählt und gemütlich geplaudert. Aber lange dauerte die Pause für die Kids nicht: Der Funpark wartete und weiter gings mit Spielen und Austoben. Zum Abschluss des Nachmittags schleckten alle eine feine Glace und nahmen glücklich und müde den Heimweg unter die Räder. | **SABRINA ISLER**

♥ **Dank im Namen der Familien und der Elterngruppe Bern an das BEO Funpark Team für den tollen Tag. Auch in hektischen Zeiten habt ihr immer ein Lächeln und ein offenes Ohr. Das schätzen wir sehr.**



Blick in den Himmel

Mit unserem Fachmann Herr Stürmer tauchten wir in die unbekannte Welt des Universums mit seinen faszinierenden Juwelen am Firmament ein. Ein eindrückliches Erlebnis. Wie wenig wir doch eigentlich wissen über den Mond, die Sternbilder, die Lichtjahre und unseren Planeten. Und wie bewusst einem wird, dass die Erde und wir in diesem unendlich weiten Weltall eigentlich winzig sind. Nach der spannenden Astronomie-stunde und mit etwas steifem Nacken kehrten wir fürs Mittagessen in einem gemütlichen Jägerstübli ein. Bei Speis und Trank unterhielten sich die Eltern angeregt über das Sirius-Erlebnis und liessen den Samstag gemütlich ausklingen. | **SABRINA ISLER**

*Es ist Zeit, für das, was war,
 Danke zu sagen,
 damit das, was kommen wird,
 unter einem guten
 Stern beginnt.*

Es gibt immer wieder Menschen, mit denen man eine kurze oder längere Zeit gemeinsam ein Stück Weg geht. Und irgendwann trennen sich die Wege, und dann ist es Zeit, Danke zu sagen für die Zeit, die man zusammen erlebt hat.

Liebe **Cornelia**, im Namen der Elterngruppe Bern danken wir dir von ♥ Herzen für alles, was du für uns und die Familien getan hast. Für deine Ideen, dein offenes Ohr, deine Zeit und dein Herzblut, das du allen geschenkt hast. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Liebe und freuen uns, dass du der Elterngruppe Bern fürs Eltern-Kaffee in der Kinderklinik erhalten bleibst.

Liebe **Fabienne**, ♥ Dank für deine Ideen, deine Liebenswürdigkeit und dein Engagement für die Elterngruppe Bern. Auch du wirst uns fehlen, aber wir wünschen dir viel Freude für all die neuen Dinge, die auf dich warten, und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Liebe **Renate**, ein grosses ♥ Merci geht auch an dich. Dein offenes Ohr für die Familien, die in ihrer schwersten Zeit Halt suchten und dankbar waren für jemanden, der ihnen ein Licht schenkte, war sehr wertvoll. Danke, dass du trotz deinem eigenen Schicksal für die Sternenkind-Familien da warst und die Elterngruppe Bern unterstützt hast. Für deinen neuen Weg wünschen wir dir weiterhin viel Kraft und alles Gute.

♥ *Sabrina Isler, Elterngruppe Bern*

Auszeit
für Mütter
im METALLATELIER

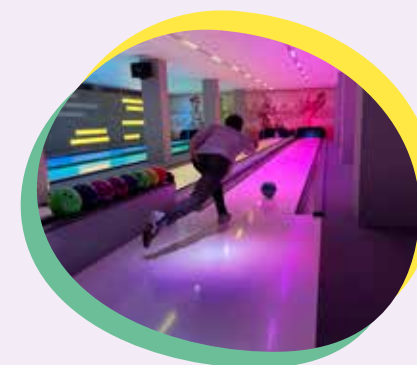
„DIESE ARBEIT UND EURE GESELLSCHAFT
HABEN SEHR GUTGETAN.“

Bis die Funken fliegen

Schweissen, löten, Metall biegen und schneiden, mit dem Plasmaschneider umgehen: All dies stand am Samstag im März zur freien Verfügung, um ein Kunstwerk oder einen Gebrauchsgegenstand herzustellen. Zu Beginn zeigte sich manch eine von uns etwas überfordert angesichts der Menge an Material und Maschinen im riesigen Metallatelier von Kursleiter Peter Schneebeli. Gute Ideen waren dann aber schnell da, wir vertieften uns in die Arbeit, und bald flogen die Funken, und wunderbare Objekte begannen Form anzunehmen. Der Austausch untereinander während der Arbeitspausen und beim feinen Zmittag tat gut und vertiefte die Verbundenheit unter den Müttern. | **SUSANNE STUDIGER**



Abend Anlass für
Mütter
& Väter



Eine kleine Auszeit vom Alltag

Den Freitagabend mit Bowling und gemütlichem Essen verbringen, gute Gespräche führen. Lachen und die Zeit geniessen. Im Mai lud die Elterngruppe Aarau Mütter und Väter ins Cinema 8 in Schöftland ein, und diese genossen das Beisammensein sichtlich. Nach zwei Runden Bowling – anstrengender, als man denkt – freuten sich alle auf den feinen Fajitas-Plausch im mexikanischen Restaurant, blieben anschliessend bei lebhaften und freudigen Diskussionen lange sitzen und liessen den wunderbaren Abend ausklingen. | **SUSANNE STUDIGER**



Kreativ in der Töpferei

In einer kleinen weiblichen Runde trafen wir uns am 18. März 2023 im Atelier «Handwerk» in Altnau zum Töpfern. Unter Anleitung der erfahrenen Fachfrau Susanne Braun ging es sofort los. Nach einer kurzen Einführung in die Handwerkskunst bekam jede Teilnehmerin ein Stück Ton, um eine Kugel und daraus ihr Lieblingsobjekt zu formen. Vom Vogel über den Hasen bis zum Herz war alles dabei, was die Teilnehmerinnen aus ihrem Ideenfundus zauberten. Danach ging es gleich einen Schritt weiter. Mit viel Feingefühl und zahlreichen Techniken wurden einzigartige Schüsseln, Blumenschalen und Teller geformt und mit viel Liebe zum Detail verziert. Ein grosses Dankeschön geht an Susanne Braun, die uns mit viel Geduld und Herzlichkeit die Welt des Töpfern näherbrachte und allen kreative und unbeschwerte Stunden schenkte. | MARTINA HUG



Gemütliches Zusammensein im Sonnenschein

Im ländlich gelegenen Schützenhaus Güttingen treffen sich Familien zum Bäuerinnen-Brunch – exklusiv für die Elterngruppe Ostschweiz angerichtet! Das Wasser läuft uns im Mund zusammen, während Markus Pross uns zum Anlass begrüsst und das herrliche Buffet eröffnet. Selbst gemachtes Birchermüesli, ofenfrisches Brot, Zopf, Gipfeli, Fleisch- und Käseplättli, Rührei und Speck, dazu ein feiner Kaffee oder Orangensaft. Die gluschtigen Erdbeeren sind jeweils auch schnell wieder weg, sobald die Schale nachgefüllt wird. Einige Familien kennen sich bereits aus der Spitalzeit oder von vergangenen Anlässen, es ist ein freudiges Wiedersehen. Angeregtes Geplapper, Kinderlachen, Austausch zum aktuellen Stand der Familiengeschichte. Wir geniessen das wunderbare Frühstück an der wärmenden Sonne und die Natur mit herrlichem Ausblick über den Bodensee. Nach dem Essen vergnügen sich die Kinder mit grossartigen Spielmöglichkeiten, die Petra Kremser mit Familie extra für uns mitgebracht hat. Von Fussball über Büchschenschiessen zu Schach und vielem mehr ist alles dabei.

Ein entspannter Vormittag geht zu Ende, zufrieden und satt machen wir uns nach dem Aufräumen auf den Heimweg. Vielen herzlichen Dank an Verena und alle helfenden Hände sowie an das Leitungsteam der Elterngruppe Ostschweiz, das den gelungenen Sonntag organisiert hat. Immer wieder schön, dass solch wertvolle Austauschmöglichkeiten und Treffen von, mit und für betroffene Familien ermöglicht werden. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen. | GABI PROSS



Sandra startet nochmals durch

Sandra Laimbauer hat in den vergangenen Jahren viele Druckmedien für die Elterngruppe Ostschweiz gestaltet. Sie war die Grafik-Queen im Team. Nach zwölf Jahren hat sie die Elterngruppe Ostschweiz verlassen.

Sandra wurde mit einem feinen Nachtessen in der «Seelust» in Egnach verabschiedet. «Es war ein toller Abend», sagt sie. Sie verhehlt nicht, dass sie ihre Kolleginnen und ihren Kollegen der Elterngruppe manchmal «scho ächli z'churz hät». Aber sie schätze auch die gewonnene freie Zeit. Man gönnt ihr mehr Zeit für sich, wenn man weiss, dass sie jeden Morgen um 3.30 Uhr aufstehen muss, um pünktlich an ihrem Arbeitsplatz in Winterthur zu sein. Wenn am Abend noch Sitzungen der Elterngruppe stattgefunden hätten, sei es manchmal schon etwas viel gewesen. Trotz intensiver Jahre habe sie viele Freundschaften geknüpft, die sie nicht missen möchte. «Am meisten habe ich die Zusammengehörigkeit geschätzt», sagt Sandra Laimbauer.

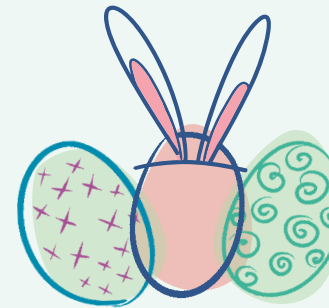
Durch die Strassen gefegt

Die 49-Jährige hat in den vergangenen Jahren viel für die Kinderkrebshilfe getan – nicht nur alltägliche Dinge wie Flyer gestalten, Anlässe organisieren oder an Sitzungen teilnehmen. Sie hat sich auch in Abenteuer gestürzt. Sie ist im August 2014 in einer Seifenkiste am Andwiler Seifenkisten-Derby durch die Strassen gefegt. Nur die Strohballen an der Strecke konnten ihre wilde Fahrt stoppen. Der Gewinn aus diesem Derby spendete das Derby-OK für die Bemalung der Zimmer im Ostschweizer Kinderspital. Einige können sich bestimmt noch an die Mega-Giga-Grillparty 2013 in einem Waldstück in der Nähe von Lengwil erinnern. Bauchredner Kliby und seine vorlaute Caroline feierten den ganzen Tag mit uns. War das ein Spass! Wie das möglich war? Sandra kannte Kliby von einer früheren Begegnung her und sie hat die beiden eingeladen. Es gäbe noch so viele schöne und heitere Dinge zu erzählen. Zusammengefasst: Sandras Arbeit wurde geschätzt, ihre Freundschaft noch viel mehr.

Theater ist für sie ein Genuss

Sandra liebte aber auch die Abende unter Gleichgesinnten – mal ohne Kind und Kegel. Zuerst ein gutes Essen geniessen, dann der Besuch im Theater St. Gallen.

Nun möchte die Mutter von zwei Jungs nochmals so richtig durchstarten, nachdem sie die Handelsschule absolviert und auf Malta einen Sprachaufenthalt genossen hat. Viel Glück, Sandra, und danke für alles! | RITA BOLT



Osternestli fürs B-West

Wie jedes Jahr huschte der Osterhase in unserem Auftrag mit reich gefüllten Nestli bei der Station B-West im Kinderspital St. Gallen vorbei. | MARTINA HUG





Wine & Dine im Bohemia Grill & Bar

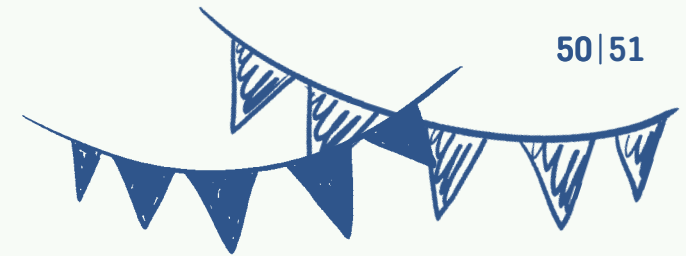
Um 18.30 Uhr trafen die ersten Weinliebhaber ein und liessen kurz darauf die Gläser klingen. Herzlich wurden alte Bekannte und neue Gesichter begrüsst – die Vorfreude auf den kulinarischen Verwöhnabend war gross.

Drei bekannte Schweizer Winzer servierten den Gästen zum leckeren Vier-Gang-Menü zwölf passende Weine aus ihrem Sortiment und viel persönliches Detailwissen. Bei anregenden Gesprächen über die fein abgestimmten Aromen von Speis & Trank verflog die Zeit im Nu. Thomas Vaterlaus, Chefredaktor der Zeitschrift Vinum, übernahm die Moderation und führte charmant durch den Abend.

Die Stimmung? Vergnügt, leicht, unterhaltsam. Ein rundum gelungener Sommerabend. | **CHRISTINE JEAN**



BASTELTIPP GHIRLANDAS



GIRLANDEN MACHEN IMMER GUTE LAUNE

AUF EINEM KINDERGEBURTSTAG DARF EINES NICHT FEHLEN – DIE RICHTIGE DEKO! MIT BUNTEN GIRLANDEN SCHMÜCKT SICH EINE PARTY DOCH VIEL BESSER. ODER? HIER BEKOMMT IHR ERKLÄRT, WIE IHR EINE GIRLANDE SELBER BASTELN KÖNNT.

Ob im Kinderzimmer, im Garten, auf dem Balkon oder bei der Geburtstagsfeier – Girlanden sorgen sofort für eine unbeschwerte Stimmung. Deshalb dekoriert ghirlandas in den Spitälern die Gänge mit farbenfrohen Girlanden, um den kleinen Patienten und ihren Familien ein kleines Stück Leichtigkeit in schwierigen Zeiten zu schenken. Am schönsten sind sie natürlich, wenn sie selber gebastelt sind. Denn Girlanden kaufen kann ganz schön teuer sein – und oft findet man keine, die einen wirklich begeistert. Wie ihr eine bunte, einfache Girlande selber basteln könnt, zeigen wir euch hier. Geht ganz schnell, sieht super aus und eignet sich übrigens perfekt, um Papierreste aufzubreuchen.

Zum Basteln braucht ihr:

- buntes Papier oder Transparentpapier
- Schere
- Leim oder doppelseitiges Klebeband
- Lineal
- Band, Schnur, Wolle, Baumwollgarn

Für diese einfache Girlande nehmt ihr entweder möglichst viele Farben – je bunter, desto besser. Oder ihr bastelt euch eure Lieblingsgirlande mit euren Lieblingsfarben.

Teilt euch nun euer Papier ein – am besten schneidet ihr ca. 1,5–2 cm breite Streifen. Klebt den ersten Streifen an seinen Enden zusammen, sodass ihr einen Kreis bekommt. Jetzt nehmt ihr Schritt für Schritt einen Streifen mit einer anderen Farbe, zieht ihn durch den Kreis und klebt ihn wieder an den Enden zusammen. Das macht ihr so lange, bis eure Girlande lang genug ist.

Um die Girlande aufzuhängen, fädelt ihr einfach ein Band oder eine Schnur durch den ersten und den letzten Kreis und knotet sie jeweils zusammen. Jetzt könnt ihr eure Girlande aufhängen, wo und wann immer ihr Lust habt. Oder ihr könnt sie auch verschenken – vielleicht bei der nächsten Geburtstageinladung.



ghirlandas bringt mit eigens entworfener und in geschützten Werkstätten produzierter Dekoration Farbe in die Kinderspitäler Aarau, Bern, Luzern, St.Gallen, Zürich.

♥ ghirlandas.ch





KINDER
KREBSHILFE
SCHWEIZ
mitenand storch!



Mehr
als
Hilfe

Kinderkrebshilfe Schweiz

Florastrasse 14 | CH-4600 Olten | T +41 (0)62 297 00 11
info@kinderkrebshilfe.ch | kinder-krebshilfe.ch

Folge uns auf   

Spendenkonto | CH70 0900 0000 5000 1225 5



Ihre Spende
in guten Händen.